

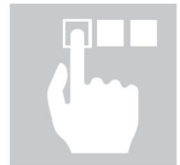
Gebrauchsanleitung

für die Webschnittstelle

Bitte die Gebrauchsanleitung dem Endverbraucher überreichen.

DE

Id.: 17-16-22-2985-06 | 1.2023



KRONOTERM

Gebrauchsanleitung für die Webschnittstelle

Id.: 17-16-22-2985-06 | 1.2023

In Slowenien gedruckt, Urheberrechtshaber ist das Unternehmen Kronoterm d.o.o.
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ohne Zustimmung von Kronoterm d.o.o. ist rechtswidrig und wird geahndet. Mit Herausgabe dieser Version des Dokumentes werden alle vorherigen Versionen ungültig. Recht auf Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

1 Inhalt

1	Inhalt	3
2	Hinweise zur Verwendung der Gebrauchsanleitung	4
2.1	Symbole	4
2.2	Wichtige Informationen	4
2.3	Über die Home.Cloud Dienstleistung	4
2.3.1	Datenspeicherung	4
3	Erste Schritte	5
3.1	Anweisungen zur Anforderung des UID-Codes für die Anlage	5
3.2	Registrieren des neuen Benutzerkontos	6
3.3	Anmeldung an der Webschnittstelle	6
4	Vorstellung der Webschnittstelle	7
4.1	Statusleiste	8
4.2	Temperaturkontrolle	9
5	Menüvorstellung	10
5.1	Generell	10
5.2	Kontrolle des Systems	11
5.2.1	Betriebsfunktion	11
5.2.2	Informationen von Regelkreisen	11
5.3	Schnellasten	12
5.4	Regelkreise (Speicher, Heizkreise, Brauchwasser, Schwimmbad)	13
5.4.1	Direkte Kreise	14
5.5	Alarmsignale	14
5.6	Zeitplan	15
5.6.1	Zeitplan Kontrolle	15
	Das Fenster ermöglicht die Kontrolle des Zeitplan der Regelkreise	15
5.6.2	Regelkreise	16
5.6.3	Zeitplan Betriebsgeräusch	17
5.7	System	17
5.8	Trends	19
5.8.1	Graphen	20
5.8.2	Histogramm Brauchwasser	21
5.8.3	Histogramm Heizung und Kühlung	21
5.8.4	Einstellung des Verbrauchs	22
5.8.5	Wettervorhersage	23

2 Hinweise zur Verwendung der Gebrauchsanleitung

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Anlage sorgfältig die Betriebsanleitung durch. Sie werden sich mit der Zweckbestimmung, den Funktionen und der Bedienung der Anlage vertraut machen.

2.1 Symbole



Mit diesem Symbol sind wichtige Informationen für den Benutzer gekennzeichnet.

HINWEIS: Mitteilung, die relevante Informationen und Anforderungen des Herstellers gibt.

2.2 Wichtige Informationen

Die Gebrauchsanleitung wurde so konzipiert, dass Sie den Benutzer über alle notwendigen Tätigkeiten vor der Inbetriebnahme sowie während des weiteren Gebrauchs informiert.



HINWEIS

Falls Sie die Anlage einer dritten Person überlassen, überreichen Sie ihr auch sämtliche Unterlagen und die Gebrauchsanleitung der Anlage

Falsch eingestellte Parameter des Reglers können Nichtfunktionieren bzw. eine Fehlfunktion der Anlage hervorrufen. Um die Risiken zu reduzieren, sind in der Gebrauchsanleitung die wichtigsten Informationen durch Symbole gekennzeichnet. Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnungen, die mit der Funktion der Anlage verbunden sind.

2.3 Über die Home.Cloud Dienstleistung

Der Hauptzweck der Dienstleistung ist dem Benutzer eine vereinfachte Bedienung der Anlage über die mobile Applikation und/oder den Webbrowser anzubieten und die Qualität und Reaktionsfähigkeit des technischen Supports und der Serviceleistungen zu verbessern. Die Verwendung dieser Dienstleistung ist keine Voraussetzung für die grundlegende Verwendung der Anlage und ihrer Zweckbestimmung.

Die HOME.CLOUD Dienstleistung, die den Anschluss an das Internet (IoT) und dadurch an die CLOUD.KRONOTERM.COM Cloud ermöglicht, ist für den Kunden/Besitzer oder Betreiber der Anlage bestimmt.

Die HOME.CLOUD Dienstleistung schließt nicht nur die CLOUD.KRONOTERM.COM Cloudanwendung ein, sondern auch mobile Applikationen für die Verwendung auf Smartphones und Android und Apple Tablets.

Die HOME.CLOUD Dienstleistung und System sind auch dem Dienstleister und seinen Vertragspartnern und Bevollmächtigten für die Bereitstellung des technischen Supports und der Serviceleistung für die Benutzer/Besitzer der Anlage zgedacht.

2.3.1 Datenspeicherung

Mit dem Anschluss der Anlage an das lokale Netzwerk und durch den Internetzugang verbindet sich die Anlage mit dem Server des Dienstleisters und danach beginnt die Speicherung der Betriebsparameter der Anlage und des Systems, das von der Anlage gesteuert wird. So ermöglicht die Datenspeicherung dem Benutzer auch die technische Fernunterstützung.



ANMERKUNG

Insofern der Benutzer/Besitzer mit der Datenspeicherung nicht einverstanden ist, soll er die Anlage nicht an das lokale Netzwerk mit Internetzugang anschließen oder soll er die Anlage sofort aus dem Netzwerk ausschließen.

KRONOTERM


3 Erste Schritte

3.1 Anweisungen zur Anforderung des UID-Codes für die Anlage

1. **Standby**.....
Heizung **35,5°C**
Ruecklauf **35,3°C**
B.Wasser **49,0°C**

Das Verfahren beginnt am Bildschirm der Hauptanzeige der Steuerung der Anlage (aktuelle Betriebsart angezeigt)

2. **-LNK 1- WEB -CLD 1- -**
PW: AB12CD34EF56GH

Durch Betätigung der Taste  gehen Sie zum nächsten Fenster. Der angezeigte Code ist momentan aktiv.

3. **-LNK 1- WEB -CLD 1- -**
PW: AB12CD34EF56GH
RequestForNewCode
Activated

Um einen neuen UID-Code anzufordern, prüfen Sie zuerst, ob der Wert von **LNK** und **CLD = 1** ist. Durch Betätigung der Taste  wird die Anforderung für den UID-Code aktiviert.

4. **-LNK 1- WEB -CLD 1- -**
PW: HG65FE43DC21BA

Nach ausgeführter Anforderung erscheint der neue UID-Code am Bildschirm, der für das Registrierungsverfahren benötigt wird.



HINWEIS:

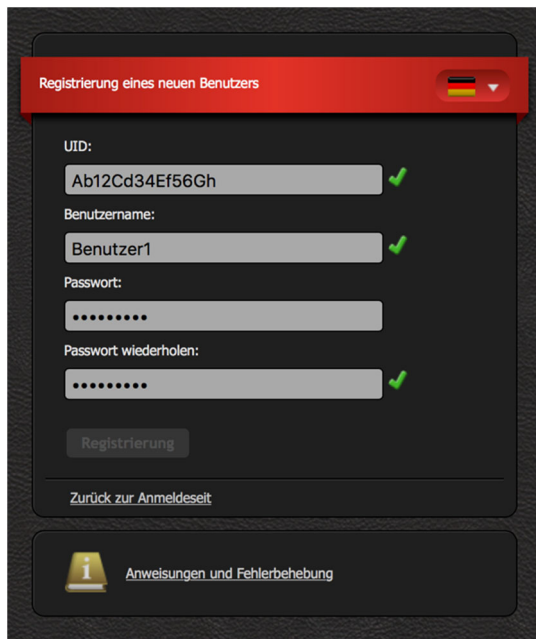
-LNK 0- WEB -CLD 0- -
-LNK 1- WEB -CLD 0- -

Ist der Wert von **LNK** oder **CLD = 0**, kam es zum Fehler bei der Verbindung. Zur Behebung der Störung siehe: „**Anleitung zur Anmeldung der Anlage in die Cloud**“.

ID: 1234
PINZ:1234 PINS:5678

Wenn Sie von einem Servicetechniker eine Anfrage nach technischer Remoteunterstützung erhalten, werden die Anzeigen ID, PINZ und PINS auf der Steuerung angezeigt. Eine Erklärung finden Sie im Abschnitt 5.7.

3.2 Registrieren des neuen Benutzerkontos



The screenshot shows a registration form titled "Registrierung eines neuen Benutzers" with a German flag icon. The form includes the following fields and elements:

- UID:** A text input field containing "Ab12Cd34Ef56Gh" with a green checkmark to its right.
- Benutzername:** A text input field containing "Benutzer1" with a green checkmark to its right.
- Passwort:** A password input field with masked characters ".....".
- Passwort wiederholen:** A second password input field with masked characters "....." and a green checkmark to its right.
- Buttons:** A "Registrierung" button and a "Zurück zur Anmeldeseite" link.
- Footer:** An information icon and the text "Anweisungen und Fehlerbehebung".

Vor dem ersten Benutzen der Webschnittstelle müssen Sie das Benutzerkonto anlegen und es mit der Anlage verbinden. Die Registrierung kann mit dem Browser am PC, Tablet PC oder Mobiltelefon erfolgen.

Die Web-App ist zugänglich über die:

- **Webseite von KRONOTERM:**

<http://www.kronoterm.com>

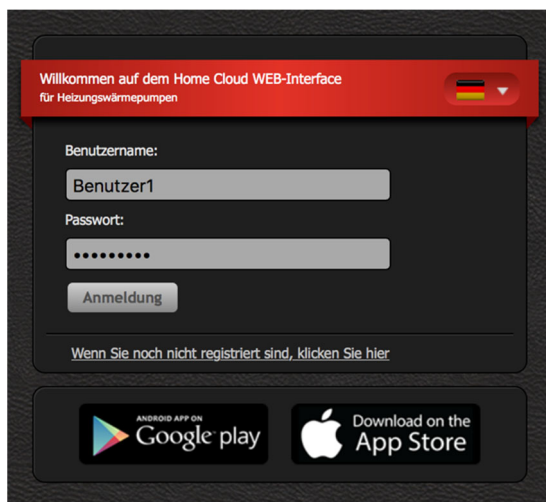
Klicken Sie auf „Cloud“

- **oder unmittelbar auf der Webseite:**

<https://cloud.kronoterm.com>

Zur Registrierung benötigen Sie den 14-stelligen UID-Code, den Sie über das unter Punkt 2.1 beschriebene Verfahren erhalten haben. Den UID-Code tragen Sie in das Feld UID ein. Wählen Sie noch Benutzernamen und Passwort. Die Gültigkeit der Felder wird sofort mit einem grünen Häkchen bestätigt. Mit dem Klick auf die Taste „Registrierung“ erstellen Sie ein neues Benutzerkonto. Das System sendet Sie dann an die Anmeldeseite weiter.

3.3 Anmeldung an der Webschnittstelle



The screenshot shows a login form titled "Willkommen auf dem Home Cloud WEB-Interface für Heizungswärmepumpen" with a German flag icon. The form includes the following fields and elements:

- Benutzername:** A text input field containing "Benutzer1".
- Passwort:** A password input field with masked characters ".....".
- Buttons:** An "Anmeldung" button.
- Footer:** A link "Wenn Sie noch nicht registriert sind, klicken Sie hier" and two app store logos: "ANDROID APP ON Google play" and "Download on the App Store".

In die Felder "**Benutzername**" und "**Passwort**" tragen Sie die bei der Registrierung (Punkt 2) gewählten Angaben ein. Durch Klicken des Buttons "**Anmeldung**" gelangen Sie in die Webschnittstelle.



HINWEIS:

Benutzernamen oder Passwort vergessen

Wenn Sie Ihren Benutzernamen oder Ihr Passwort vergessen haben, müssen Sie einen neuen UID-Code anfordern und ein neues Benutzerkonto anlegen.

4 Vorstellung der Webschnittstelle

The screenshot displays the KRONOTERM web interface. At the top, there is a navigation bar with the KRONOTERM logo and menu items: Allgemein, Zeitpläne, System, Trends, and Abmeldung. A status bar below the navigation bar shows 'Verbindung ist hergestellt' and the date '10:42 17. Mai 2018'. The main content area is titled 'Allgemein' and features a central 3D house icon with a solar panel on the roof. Surrounding the house are several temperature gauges: Außentemperatur (17.2°), Alt. Quelle (45.2°), Brauchwasser (27.5°), Pufferspeicher (33.7°), Schwimmbad (24.1°), and three room temperatures (Raum 1: 23.4°, Raum 2: 23.7°, Raum 3: 22.7°, Raum 4: 23.1°). A left sidebar contains a navigation menu with icons for Allgemein, Systemzustände, Schnellauswahl, Pufferspeicher, and rooms 1-4, along with Brauchwasser, Schwimmbad, and Alarmer. A bottom status bar shows 'Objektnamen: My house'. Numbered callouts 1 through 4 point to specific UI elements: 1 (Navigation menu), 2 (Status bar), 3 (Temperature overview), and 4 (Submenus).

- 1 Navigationsmenü
- 2 Kopf-beinhaltet die Angaben über die Cloud-Verbindung der Anlage, die momentan auf der Anlage eingestellte Zeit und das Datum und die Statusleiste.
- 3 Temperaturübersicht
- 4 Submenüs

KRONOTERM

4.1 Statusleiste

In der Statusleiste finden Sie alle relevanten Informationen über den Betrieb der Anlage.



SYSTEMSTATUSE	
1	Anlage eingeschaltet.
	Anlage ausgeschaltet.
2	Anlage für Fußboden-, Wand- oder Zentralheizung.
	Anlage zur Brauchwasserbereitung
	Anlage für aktives Kühlen
	Anlage für Schwimmbadheizung
	Antilegionellenprogramm
	Anlage ist im Stand-by-Modus
	Anlage ist Betriebsbereit
	Fernabschaltung der Anlage
	Einmalige Brauchwasserheizung bis zur Komforttemperatur ist aktiv
3	Frostschutzprogramm ist aktiv
	Passive Kühlung ist eingeschaltet
4	Heizkörper der zusätzlichen oder Reservewärmequelle ist aktiv
5	Alternative Wärmequelle ist eingeschaltet
6	Abtauen der außenstehenden Wärmetauscher
	Service der Anlage ist notwendig.
7	Warnung Anlagenbetrieb
	Fehler Anlagenbetrieb
8	Die Anlage wird durch den von Solarpanele produzierten Strom (Photovoltaik) betrieben
9	Anlage im Sommerbetrieb (Kühlung).
	Anlage im Winterbetrieb (Heizung)
10	zusätzliche Wärmequelle bereit.
	Reservewärmequelle bereit.
11	Generelle ÖKO-Betriebsart eingeschaltet.
	Generelle COMFORT-Betriebsart ist eingeschaltet.
	Estrichtrocknungsprogramm ist aktiv.



HINWEIS:

Die **ÖKO-Betriebsart** verbraucht weniger Energie für den Betrieb der Regelkreise (außer Brauchwasser).

4.2 Temperaturkontrolle

Das Fenster zeigt die von Ihrer Installation unterstützten Angaben.



Außentemperatur



Temperatur der alternativen Wärmequelle



Brauchwassertemperatur



Temperatur des Schwimmbades



Temperatur des Heizkreises, gemessen an der Heizleitung



Heizkreistemperatur gemessen an der Heizleitung beim Sommerbetrieb



Heizkreistemperatur gemessen am Raumkorrektor KT-1, KT-2



HINWEIS

Im Fall eines eingebauten Temperaturfühlers im Pufferspeicher wird die Temperatur des Pufferspeichers gezeigt. Andernfalls wird für den 1. Heizkreis die Rücklauftemperatur gezeigt.



HINWEIS

Im Fall der eingebauten 2., 3., und 4. Temperaturfühler am Vorlauf wird die Temperatur des 2., 3., und 4. Mischheizkreises gezeigt. Andernfalls wird für den 2., 3. und 4. Mischheizkreis die Pufferspeichertemperatur dargestellt. Wenn es kein Pufferspeicher gibt, dann wird die Vorlauftemperatur gezeigt.



Temperatur des Speichers oder des Rücklaufs.



Temperatur des Pufferspeichers oder des Rücklaufs beim Betrieb des Anlageaggregates und bei Raumheizung.



Temperatur des Pufferspeichers oder des Rücklaufs beim Betrieb des Anlageaggregates und bei Brauchwasserheizung.

5 Menüvorstellung

5.1 Generell



Angesichts der Konfiguration Ihres Systems und der bei der Inbetriebnahme eingestellten Parameter werden hier verschiedene Symbole der Temperaturfühler, die in das System eingebaut sind, gezeigt. Neben den Symbolen sind die aktuellen Fühlertemperaturen dargestellt.



Symbol des Temperaturfühlers



Name des Temperaturfühlers



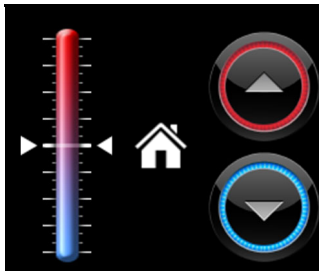
Aktuelle Temperatur



Die Tasten dienen zum, Ein- (ON) und Ausschalten (OFF) der Anlage.



Durch Betätigung des Druckknopfes wird die sofortige Heizung des Brauchwassers bis zur Komforttemperatur aktiviert.



Die beiden Buttons neben der Temperaturskala dienen zur Erhöhung bzw. Reduzierung der generellen Temperaturabweichung für alle Regelkreise in 4 Schritten zu je 1°C im Bereich von $\pm 4^{\circ}\text{C}$.



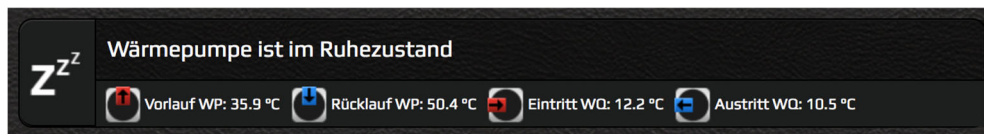
Die Druckknöpfe AUTO/ÖKO dienen zur Einstellung des generellen Betriebszustandes der Anlage. Bei gewähltem AUTO-Modus wird dem Zeitplan gefolgt, bei gewähltem ÖKO-Modus arbeitet sie im generellen ÖKO-Modus (weniger Energieverbrauch). Die beiden Einstellungen überschreiben die Einstellungen der Heizkreise.



5.2 Kontrolle des Systems



5.2.1 Betriebsfunktion



Die obere Leiste zeigt die Ikone, die Beschreibung der Anlage und die Vor- und Rücklauftemperaturen der Wärmequelle an.

5.2.2 Informationen von Regelkreisen



HINWEIS

Darstellung der momentanen Regelkreistemperatur hängt von den eingebauten 2., 3. und 4. Temperaturfüllern am Vorlauf ab. In diesem Fall wird die Temperatur des 2., 3. und 4. Mischheizkreises gezeigt. Andernfalls wird für den 2., 3. und 4. Mischheizkreis die Pufferspeichertemperatur dargestellt. Wenn es kein Pufferspeicher gibt, dann wird die Vorlauftemperatur gezeigt.



Das Fenster zeigt Betrieb, Status und Temperaturen der Regelkreise im System.



Piktogramm des Regelkreises

22.2 °C

Momentane Temperatur des Regelkreises

20.2 °C

Berechnete Solltemperatur

AUTO

Funktionsstand (OFF, AUTO, ON)

Betriebsmodus des Regelkreises:

(1,2,3)

1 Regelkreis ist im OFF-Modus gemäß Zeitplan oder nach manueller Abschaltung (Raum leer).

Regelkreis arbeitet im KOMFORT-Modus.

Regelkreis arbeitet im ÖKO-Modus.

Regelkreis arbeitet im NORMAL-Modus.

2 Thermostat des Regelkreises ist eingeschaltet (Raum leer).

Thermostat des Regelkreises ist abgeschaltet.

3 Die Pumpe des Regelkreises ist abgeschaltet (Raum leer)

Die Pumpe des Regelkreises ist eingeschaltet.



HINWEIS:

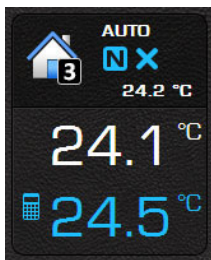
OFF - Regelkreis ist abgeschaltet.

AUTO - Regelkreis arbeitet nach Zeitplan.

ON - Regelkreis ist eingeschaltet.

Regelkreis mit Thermostat (Raumtemperaturkorrektur KT-1 / KT-2)

KRONOTERM



Das Fenster zeigt Funktion, Status und Temperatur des Regelkreises, wo ein Thermostat vorhanden ist.





Piktogramm des Regelkreises.
 Temperatur Steigleitung Regelkreis.
 Momentane Temperatur des Regelkreises.
 Berechnete Solltemperatur.
 Funktionsstand (OFF, AUTO, ON).

Für mehr Informationen über den Automatikbetrieb des Regelkreises siehe Kapitel 4.6 Zeitplan.

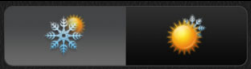


5.3 Schnelltasten



Das Fenster zeigt die Schnelltasten in Ihrem System. Alle Verknüpfungen benötigen eine Bestätigung.

	<p>Schnelle Wassererwärmung</p>	<p>Lösen Sie die schnelle Brauchwassererwärmung bis zur eingestellten Temperatur aus und berücksichtigen Sie die positive Abweichung des KOMFORT-Modus. Nachdem das Brauchwasser auf die eingestellte KOMFORT-Temperatur erwärmt wurde, geht die Anlage in das vorgehende Betriebsprogramm zurück. Das Programm wird automatisch ausgeschaltet.</p>
	<p>Schwimmbad</p>	<p>Einschaltung der Prioritäts-Schwimmbadheizung.</p>
	<p>Zusätzliche Wärmequelle</p>	<p>Manuelle Inbetriebsetzung der zusätzlichen Wärmequelle zur Beschleunigung der Heizung. Neben der Anlage wird auch die zusätzliche Wärmequelle (elektrischer Heizkörper oder Heizkessel) eingeschaltet. Wenn der Druckknopf betätigt wird (blaue Farbe), startet die zusätzliche Wärmequelle.</p> <p>HINWEIS:  Der Betrieb der zusätzlichen Wärmequelle ist nicht durch die Aktivierung dieser Funktion bedingt!</p>
	<p>Reservewärmequelle</p>	<p>Manuelle Inbetriebsetzung der Reservewärmequelle. Die Reservewärmequelle wird als Reserve für die Wärmepumpe eingeschaltet. Das ist eine Lösung, wenn die Wärmepumpe durch eine Störung außer Betrieb ist. Wenn der Druckknopf betätigt wird (blaue Farbe), startet die Reservewärmequelle. Zum Abschalten der Reservewärmequelle ist der Druckknopf noch einmal zu betätigen.</p> <p>HINWEIS:  Der Betrieb der Reservewärmequelle ist nicht durch die Aktivierung dieser Funktion bedingt! Die Wärmequelle schaltet</p>

KRONOTERM

	sich aufgrund des tatsächlichen Bedarfs ein!
	Betriebsart Der Druckknopf ermöglicht die Umschaltung zwischen Sommerbetrieb (Kühlung) und Winterbetrieb (Heizung).  HINWEIS: Die Änderung der Betriebsart hat Einfluss auf den Betrieb des ganzen Systems!
	Ein- / Ausschaltung Schalten Sie die Anlage ein/aus.

5.4 Regelkreise (Speicher, Heizkreise, Brauchwasser, Schwimmbad)

Alle aufgeführten Fenster sind mit der gleichen Einstellungs-Schnittstelle versehen.



Speicher



Brauchwasser




Heizkreise



Schwimmbad


1



24.2 °C


Eingestellt Temperatur

2



+1.5 °C


Abweichung der Temperatur in dem COMFORT Betriebsweise



-1.5 °C

Abweichung der Temperatur in dem ECO Betriebsweise

3



22.7 °C

Berechnete eingestellt Temperatur

4





OFF

AUTO

ON

Betriebsart des Heizungskreis

KRONOTERM

- 1 Die Temperatureinstellung im NORMAL-Modus. Die Temperatur zeigt die eingestellte Solltemperatur . Mit den Tasten wird unmittelbar die gewünschte Temperatur beeinflusst.
Falls der Heizkreis mit dem Raumthermostat KT-1 oder KT-2 gesteuert wird, zeigt die Temperatur den eingestellten gewünschten Wert am Thermostat. Mit den Tasten wird unmittelbar die gewünschte Temperatur am Thermostat beeinflusst. Die Ikone des Heizkreistemperatur wird in die Ikone der Raumtemperatur  geändert..
- 2  ÖKO und  KOMFORT Abweichung von der Solltemperatur des Kreises – Einstellung KOMFORT (erhöhter Betrieb) erfolgt auf der linken Seite über zwei Pfeiltasten. Einstellung ÖKO (Sparbetrieb) erfolgt auf der rechten Seite über zwei Pfeiltasten. Die Abweichung wird schrittweise zu 0,1°C eingestellt.
- 3 Die blau gefärbte Temperatur zeigt die berechnete Solltemperatur des Kreises mit allen Korrekturen der Solltemperatur (ÖKO und KOMFORT Betriebsweise, witterungsbedingte Steuerung, generelle Abweichungen). Über dieser Temperaturanzeige werden die Betriebszustände des Heizkreises gezeigt.
- 4 Betriebszustand des Heizkreises: Druckknöpfe OFF/AUTO/ON dienen ausschließlich der Ausschaltung des Kreises (OFF), Dauereinschaltung des Kreises (ON) oder dem Betrieb des Heizkreises nach dem Plan (AUTO).




HINWEIS



Die **Kurve** in der Ikone des Kreises zeigt, dass der Kreis witterungsbeding gesteuert wird. Die Temperatur des Brauchwassers und des Schwimmbads lassen sich nicht witterungsbedingt steuern.



ANMERKUNG

Das Symbol  zeigt die Raumlufttemperatur, während alle anderen Symbole zeigen die Temperatur des Wassers.

5.4.1 Direkte Kreise

Für direkte Heizkreise wird die gewünschte Temperatur sowie der ÖKO- und KOMFORT-Modus so eingestellt wie im Kapitel 5.4 beschrieben ist.

5.5 Alarmsignale



Das Fenster zeigt die Liste der An-/Abmeldungen, der Hinweise und Fehler, die während des Betriebs der Anlage aufgetaucht sind.

Alarmsignale:



Achtung – Während des Betriebs kam es zum lokalen Alarm, was aber keine Gefahr für den Stillstand des ganzen Systems darstellt.



Fehler – Während des Betriebs kam es zum kritischen Fehler, der den Stillstand des ganzen Systems zu Folge hat.



Der während des Betriebs aufgetauchte Alarm bzw. Fehler wurde behoben.



Information: Während des Betriebs werden wichtige Informationen über die Anforderungen des Herstellers und der Anlage übermittelt.





KRONOTERM

Wenn ein kritischer Fehler gemeldet wurde, bietet Ihnen das System die Bestätigung der Alarme. Durch Betätigung des Druckknopfes prüft das System den Fehler erneut und wenn der Fehler behoben wurde, wird die Anlage wieder gestartet. Falls Sie den Fehler nicht bestätigen können, wird ein Serviceeingriff verlangt.

5.6 Zeitplan



Der Zeitplan ermöglicht die zeitabhängige Steuerung der einzelnen Kreise. In dem Zeitplan können drei verschiedene Modi eingestellt werden:

	Modus OFF	Der Kreis ist ausgeschaltet.
	Modus NORMAL	Die Temperatur wurde auf den Sollwert eingestellt (siehe 5.4 Regelkreise).
	Modus EKO	Die Temperatur wurde um den eingestellten Wert vom Modus NORMAL reduziert (siehe 5.4 Regelkreise)
	Modus KOMFORT	Die Temperatur wurde um den eingestellten Wert vom Modus NORMAL erhöht (siehe 5.4 Regelkreise)



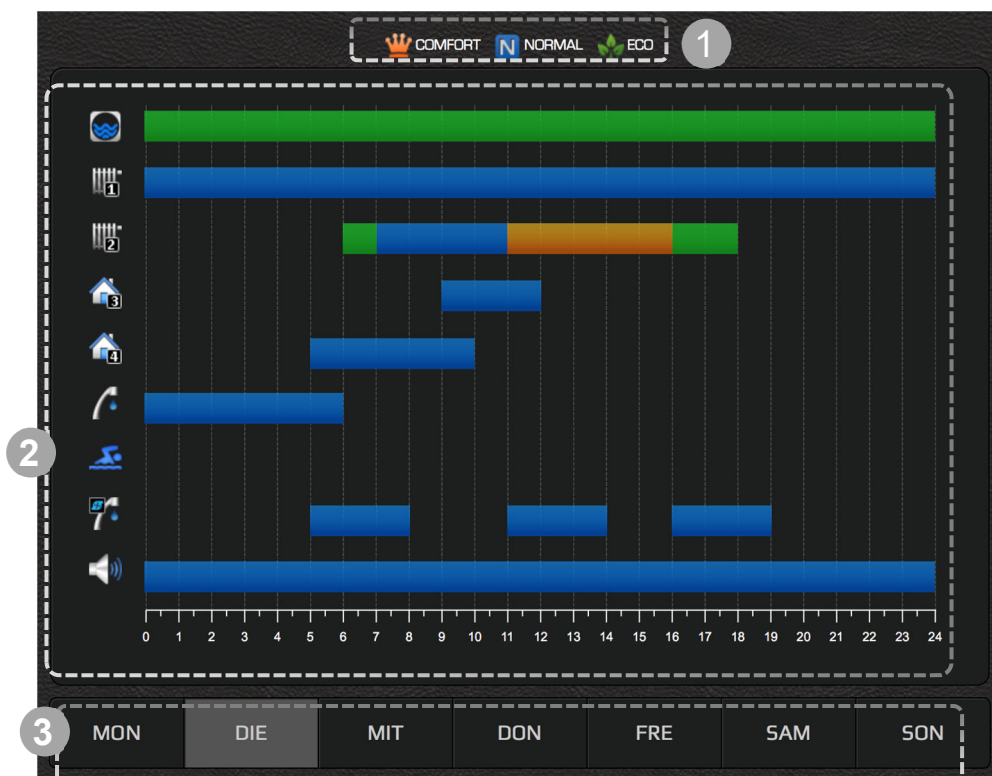
HINWEIS :

Im Fall der **wetterabhängigen Regelung** wird die Temperatur des NORMAL-Modus aus der Kurve errechnet.



5.6.1 Zeitplan Kontrolle

Das Fenster ermöglicht die Kontrolle des Zeitplan der Regelkreise.



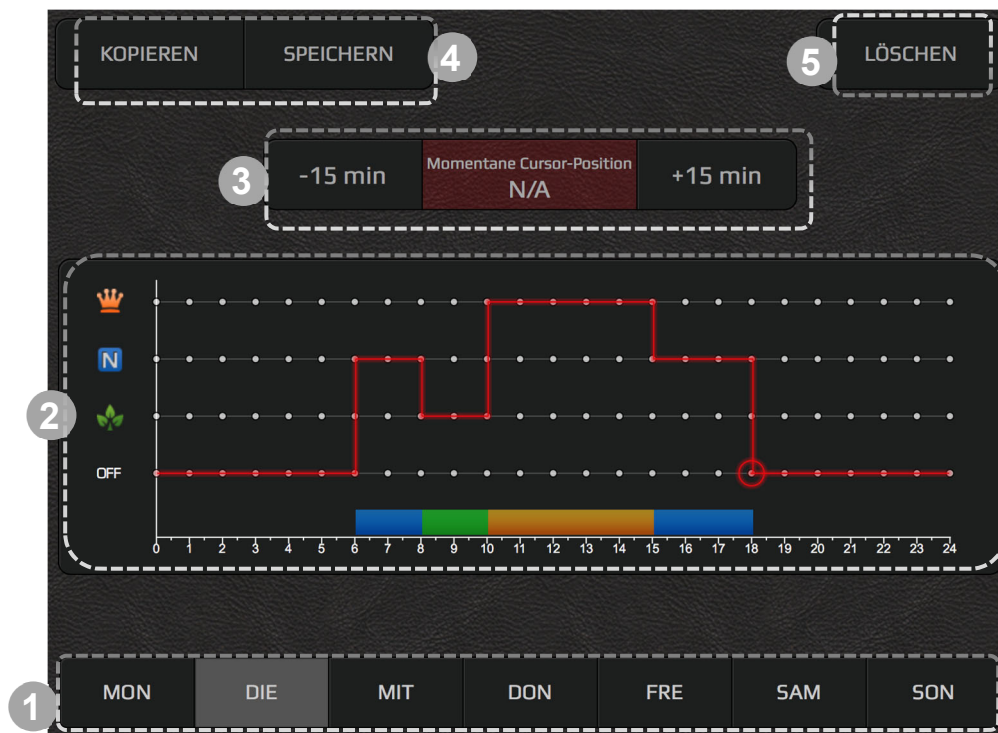
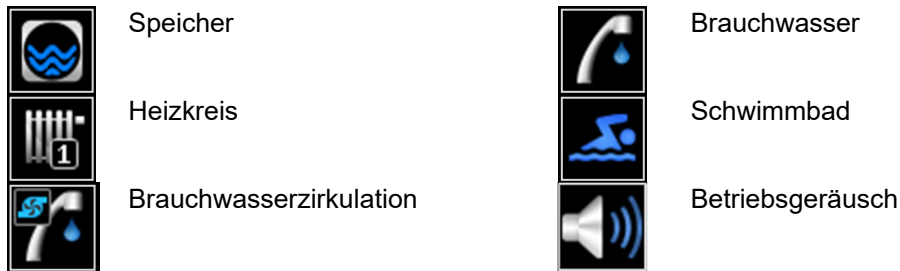
1 Legende für die Farben auf dem Graphen.

KRONOTERM

- Graphische Darstellung des Zeitplanes, die für den einzelnen Regelkreis eingestellt werden.
- In der Leiste mit Tagen wählen Sie den gewünschten Tag.

5.6.2 Regelkreise

Das Fenster ermöglicht die Einstellung des Zeitplanes für den Betrieb des einzelnen Kreises für jeden Wochentag. Alle Kreise sind ausgeschaltet - die Standardeinstellung auf OFF.



- In der Leiste mit Tagen wählen Sie den gewünschten Tag.
- Auf dem Graphen erscheint eine rote Linie. Sie befindet sich im Modus OFF und verläuft über die ganze Zeitleiste. Die Linie zeigt, dass die Wärmepumpe an diesem Tag entweder auf Stand-by-Betrieb oder abgeschaltet war. Den Zeitplan stellen Sie durch Betätigung des grauen Punktes auf Modus OFF, NORMAL, ÖKO oder KOMFORT ein. Die rote Linie geht auf das eingestellte Niveau. Der mit der roten Kreislinie fixierte Punkt ist die Position der aktiven Cursortaste.
- Eine genauere Zeiteinstellung des Betriebs stellen Sie mit den Tasten „+15 Min“ und „-15 Min“ ein. Die Cursortaste muss aktiv sein!

KRONOTERM



HINWEIS :

Der Zeitplan ermöglicht bis zu 6 Schaltmöglichkeiten pro Tag.

4

Die Schnittstelle ermöglicht kopieren/einfügen des Zeitplanes:

1) Den Zeitplan kopieren Sie in die Zwischenablage durch Betätigung der Taste „Kopieren“.

2) Gehen Sie ins Zeitplan des Tages, wo Sie kopieren möchten und drücken Sie die Taste „Einfügen“.

5

Taste „Löschen“ setzt den Zeitplan des aktiven Tages auf den vorprogrammierten Modus OFF zurück.



HINWEIS :

Bei Brauchwasser-Zirkulation oder direktem Regelkreis können Sie nur die Modi NORMAL oder OFF einstellen.

Der Zeitplan wird nach 15 Sekunden ab der letzten Änderung oder bei Menüänderung automatisch gespeichert.



5.6.3 Zeitplan Betriebsgeräusch



HINWEIS

Die Einstellung »Betriebsgeräusch« ist nur bei Anlagen vom Typ WPLV vorhanden.

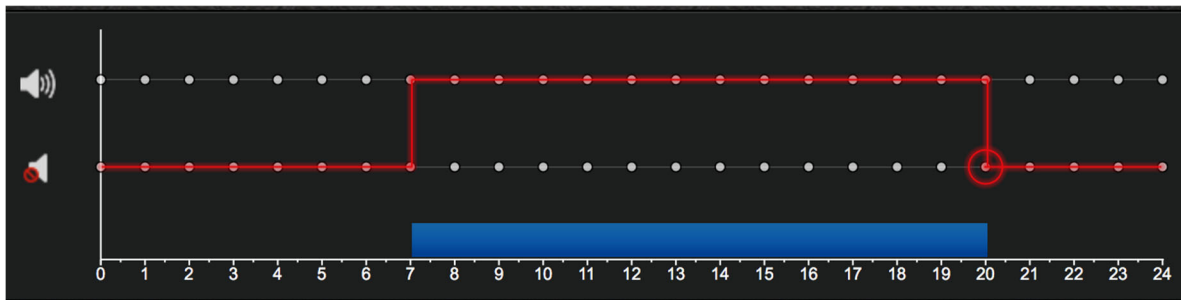
Die Einstellung der Lautstärke im Betrieb ist nur bei den Analgen WPLV und den kommerziellen WPL möglich.



Normales Betriebsgeräusch



Reduziertes Betriebsgeräusch (HINWEIS: die Wärmepumpe arbeitet mit reduzierter Leistung)



HINWEIS :

Im Modus „Reduziertes Betriebsgeräusch“ arbeitet die Wärmepumpe mit reduzierter Leistung.

5.7 System

Das Menü System ermöglicht Ihnen:



den Zugang zu den Anleitungen über den Anschluss der Anlage und die Anwendung der Webschnittstelle



die Änderung des Passwortes und des Benutzerkontos



die Benennung der einzelnen Regelkreise und Einstellung des Standortes der Anlage (Name). Das ist insbesondere für anspruchsvollere Benutzer geeignet, die über mehrere Anlagen verfügen (zur leichteren Identifikation der Anlage).



den Versand von Informationen über E-Mail



die Kontrolle der Anzahl der Betriebsstunden



die Einstellung von Datum und Zeit auf der Anlage

Informationen: Zugang zu Informationen über den Hersteller und einzelne Ausführungen der Anlage.

Remote-Service-Zugang: Um Fernsupport per Telefon zu ermöglichen, ist dem Servicetechniker (**ID des Servicetechnikers**) der vierstellige Zahlencode des vorübergehenden (**PINZ**) oder permanenten (**PINS**) Zugriffs zu Ihrem System zu nennen.



Remote-Service-Zugang

Servicetechniker-ID:
57 - Janez Novak

PINZ (vorübergehender Zugriff): 7617
PINS (permanenter Zugriff): 1514



HINWEIS

Die Einstellung des Standortes ist nur bei der Einschaltung des Thermostats KT-2 ermöglicht. Die Voraussetzung für die Darstellung der Wettervorhersage ist die Einstellung des Standortes, wo sich die Anlage befindet.

Benutzerschnittstelle: ändern Sie die Sprache der Benutzerschnittstelle.

Tip objekta: Nastavitev prikaza stavbe v meniju »Osnovno«. Izbirate lahko med stanovanjskim, poslovnim in industrijskim tipom stavbe.

Einstellung des Standortes: stellen Sie den exakten Standort für die Darstellung der Wettervorhersage ein.

Ändern Sie die Sprache der Benutzerschnittstelle und wählen Sie den Standort der Anlage zur Aktivierung der Wettervorhersage aus.



Auswahl des Standortes:

Die Auswahl des exakten Standortes der Anlage ist Voraussetzung zur Anzeige und Generierung der Wettervorhersage.

Standort

Ich stimme zu, dass Informationen über meinen Standort übertragen werden.

Ihr Standort wird der nächstgelegenen Wetterstation zur Wettervorhersage zugeordnet. Standort wird nicht in der Datenbank gespeichert werden.

Wettervorhersage

Durch Eingabe und Bestätigung Ihrer Adresse, wird Ihr Standort automatisch gefunden. Sie können Ihren Standort auch manuell in der Karte auswählen.

Standort: Berlin Mitte, Deutschland



LANDKARTE



Export: exportieren Sie die Geschichte aller gemessenen Temperaturen und System-Parameter in eine Textdatei.

KRONOTERM



Erweiterte Einstellungen:

1: Automatische Umschaltung zwischen der Winter- und Sommerbetriebsweise.

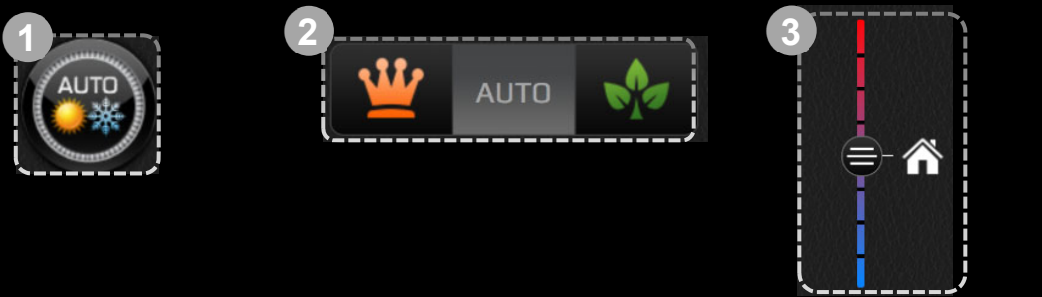
2: Druckknöpfe KOMFORT, AUTO und ÖKO dienen zur Einstellung des generellen Betriebszustandes des Geräts und gelten für alle Menüs (Heizung/Kühlung, Pufferspeicher, Schwimmbad, Brauchwasser), die bei der Inbetriebnahme aktiviert wurden.

KOMFORT – das Gerät arbeitet in der KOMFORT-Betriebsweise (verbraucht mehr Energie für den Betrieb).

AUTO – das Gerät folgt den Einstellungen in Regelkreisen (jeder einzelne Kreis funktioniert so wie er eingestellt ist).

ÖKO – das Gerät arbeitet in der ÖKO-Betriebsweise (verbraucht weniger Energie für den Betrieb).

3: Der Schieber auf der Temperaturskala ist der Erhöhung bzw. Minderung der allgemeinen Temperaturabweichung für alle Regelkreise in 4 Schritten von 1 °C im ± 4 °C Bereich zugeordnet.



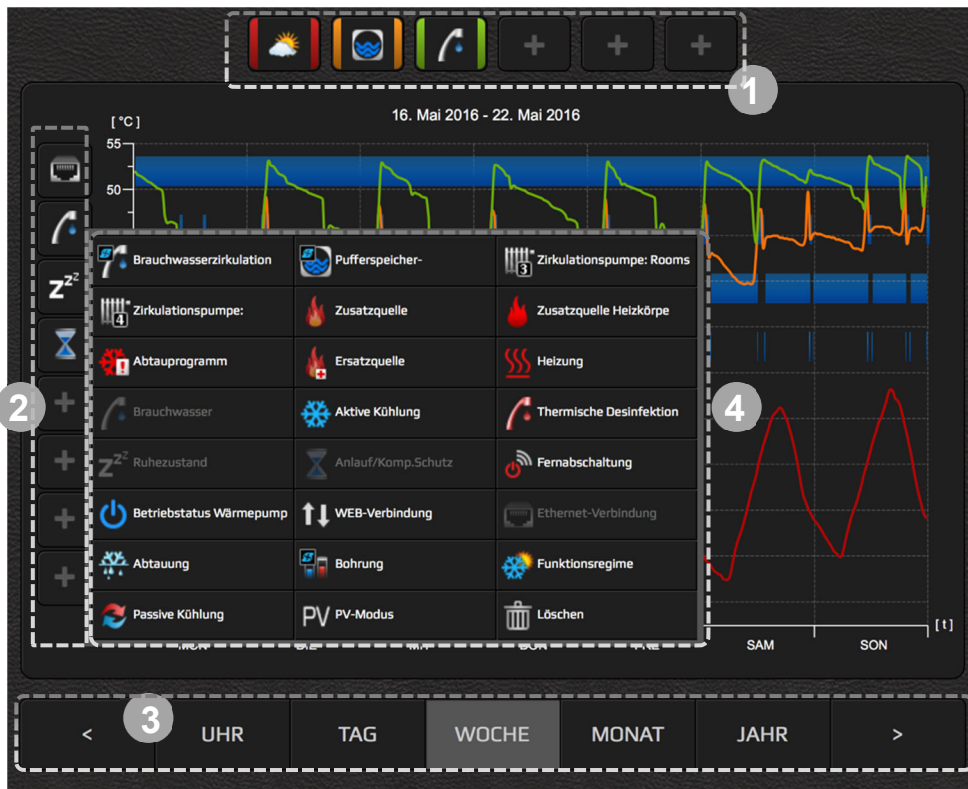
5.8 Trends



„Trends“ sind ein unverzichtbarer Teil der Home-Cloud-Schnittstelle. Sie ermöglichen eine präzise Übersicht und einen Funktionsvergleich aller Komponenten des Heizsystems. Die Daten werden in leistungsfähigen und übersichtlichen Graphen dargestellt. Mit den einzelnen Graphen können sie die Systemfunktion optimieren und Heizkosten reduzieren. Das Histogramm über den theoretischen Verbrauch ermöglicht Ihnen die Änderung des Stromverbrauchs. Den täglichen, wöchentlichen und monatlichen Verbrauch können Sie direkt in der Währung EURO kontrollieren.

KRONOTERM

5.8.1 Graphen



- 1 Temperaturwahl.
- 2 Wahl der Ereignisse.
- 3 Wahl des Zeitintervalls. Mit den Tasten „<<“ und „>>“ bewegen Sie sich um 1 Einheit zurück bzw. vorwärts.
- 4 Das Pop-up Fenster, in welchem Sie die Ereignisse wählen.

Temperaturwahl:

- ▶ Klicken Sie auf die Ikone +.
- ▶ Wählen Sie die Temperatur.
- ▶ Die Ikone der Temperatur erscheint im Raum (Feld), sie ändert die Farbe und wird auf dem Graphen angezeigt. Die Farbe dient als Legende.

Wahl des Ereignisses:

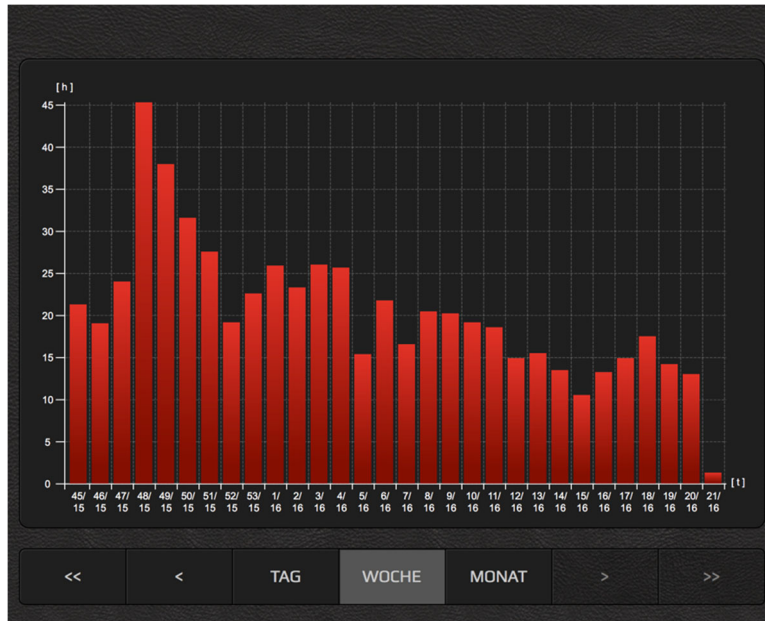
- ▶ Klicken Sie auf die Ikone +.
- ▶ Wählen Sie das Ereignis.
- ▶ Die Ikone des Ereignisses erscheint im Raum (Feld), auf dem Graphen wird das Band angezeigt, die blaue Farbe zeigt den Betrieb an.

KRONOTERM

5.8.2 Histogramm Brauchwasser



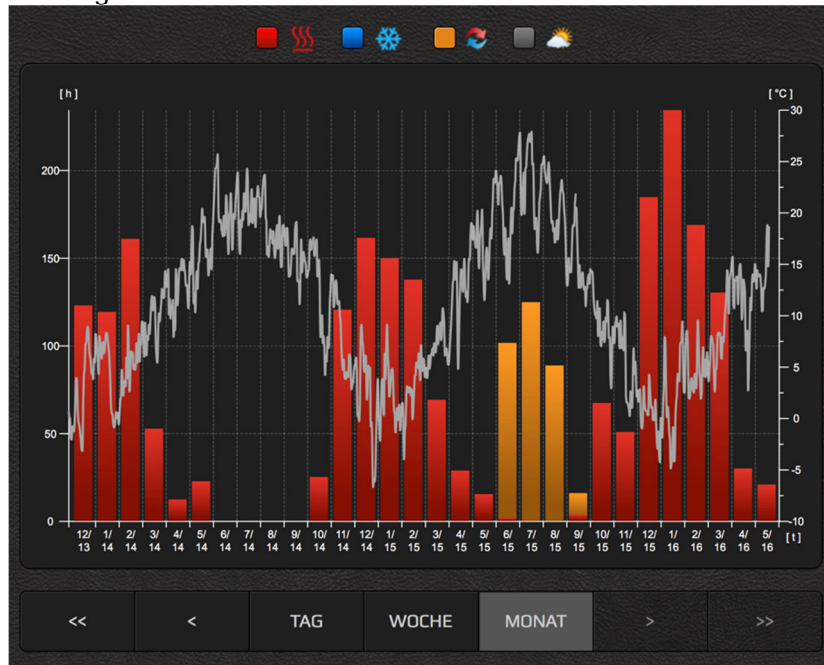
Das Histogramm ermöglicht die Übersicht der Chronologie der Warmwasserbereitung nach Tagen, Wochen und Monaten.



5.8.3 Histogramm Heizung und Kühlung



Das Histogramm ermöglicht die Änderung der Zeitfunktion bei Heizung, Kühlung und Passivkühlung.





5.8.4 Einstellung des Verbrauchs



HINWEIS:

Zur Anzeige der Menüs „Einstellung des theoretischen Verbrauchs“, „Einstellung des Tarifzähler“ und „Histogramm des theoretischen Verbrauchs“ ist das exakte Modell der Anlage einzugeben („System/Info/Anlagenregler“). Das Modell der Anlage gibt der Kundendienstfachmann bei der Inbetriebnahme der Anlage ein. Falls die Angabe „n/a“ erscheint, bedeutet dies, dass das Modell nicht eingegeben wurde. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an den Kundendienst des Unternehmens KRONOTERM. Das Menü wird von der Großzahl der Anlagen angezeigt.

5.8.4.1 Einstellung des theoretischen Verbrauchs

In die Felder werden Angaben über den theoretischen Verbrauch der einzelnen Komponenten des Heizsystems und der Strompreis Ihres Stromanbieters eingegeben. Diese Angaben sind die Grundlage für die Generierung des Histogramms über den theoretischen Verbrauch.

Komponente	Wert (W)
Heizungskreis-Zirkulationspumpe 3:	50.0
Heizungskreis-Zirkulationspumpe 4:	30.0
Brauchwasserpump:	0.0
Pufferspeicher-Zirkulationspumpe:	40.0
Pumpe Tiefenbohrung:	650.0
Heizkörper:	6000.0



5.8.4.2 Einstellung des Tarifzählers

Wählen Sie im Menü den Typ des Tarifzählers (Eintarif-, Zweitarifzähler) und tragen Sie den Preis ein, den Sie für den Strom bezahlen. Beim Zweitarifsystem in den unteren Dienstplan die Tagesstarifzeiten eingeben. Diese Angaben stellen die Grundlage für die Generierung des Histogramms über den theoretischen Verbrauch dar.

Tarifart	Preis (€/kWh)
Einzeltarif	0.11000
Doppeltarif	0.14500

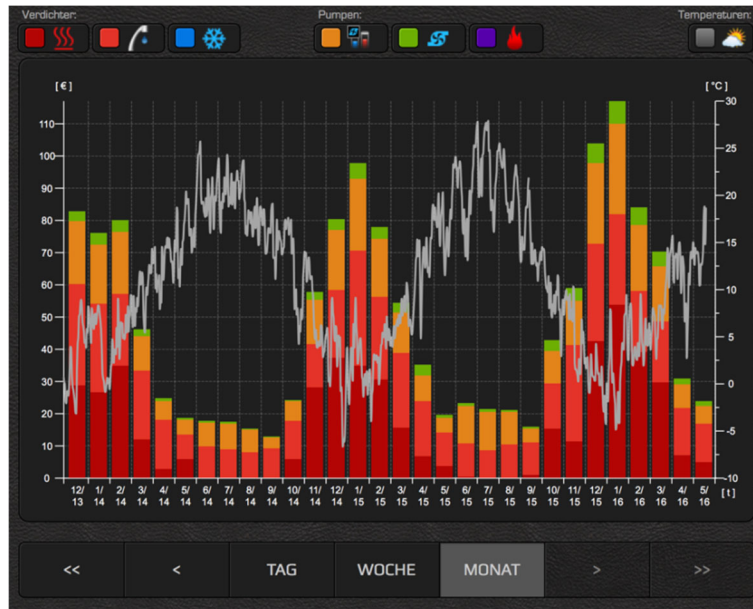
KRONOTERM

5.8.4.3 Histogramm des theoretischen Verbrauchs



Das Histogramm ermöglicht eine Übersicht über die Chronologie des Stromverbrauchs einzelner Komponenten des Heizsystems.

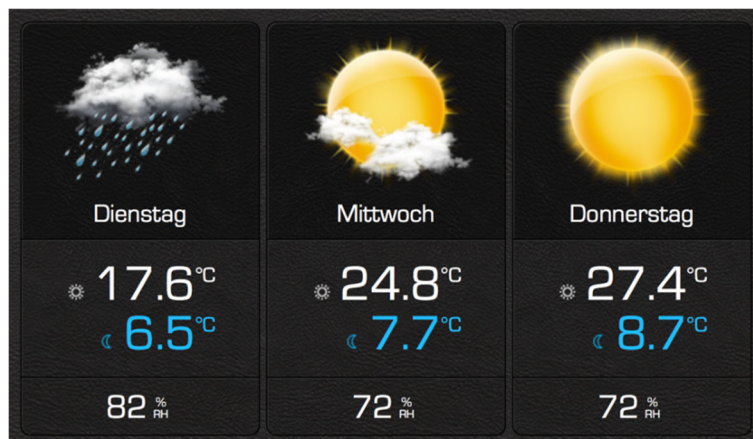
Für die korrekte Anzeige des Verbrauchs sind die Angaben über den Verbrauch der Komponenten des Heizsystems und der Strompreis Ihres Stromanbieters im Menü EINSTELLUNG THEORETISCHER VERBRAUCH einzugeben.



5.8.5 Wettervorhersage



Übersicht der Wettervorhersage für die nächsten drei Tage.



HINWEIS:
Die Wettervorhersage wird einmal täglich synchronisiert.



HINWEIS
Die Voraussetzung für die Darstellung des Menüs »Wettervorhersage« ist die Einschaltung des Thermostats KT-2 und die Einstellung des Standortes im Menü »Benutzerschnittstelle« (siehe Kapitel 5.7).

Sitz und Produktion

Kronoterm d.o.o.
Trnava 5e
3303 Gomilsko

Tel.: (00386) 3 703 16 20 | Fax: (00386) 3 703 16 33 | Web: www.kronoterm.com | e-mail:
info@kronoterm.com